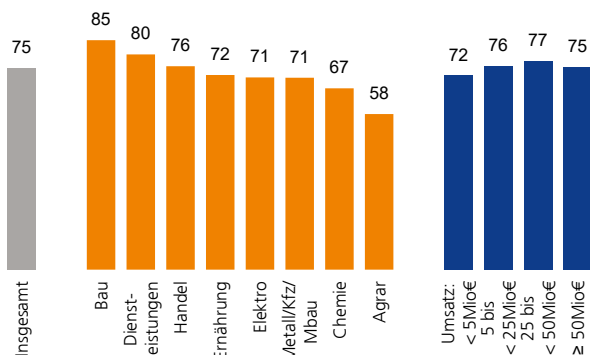


DAUERPROBLEM FACHKRÄFTEMANGEL BLEIBT TROTZ ERNEUTEN RÜCKGANGS ZWEITGRÖßTES PROBLEMFELD, IM BAU SOGAR WEITER DAS GRÖßTE

FRÜHJAHR 2024

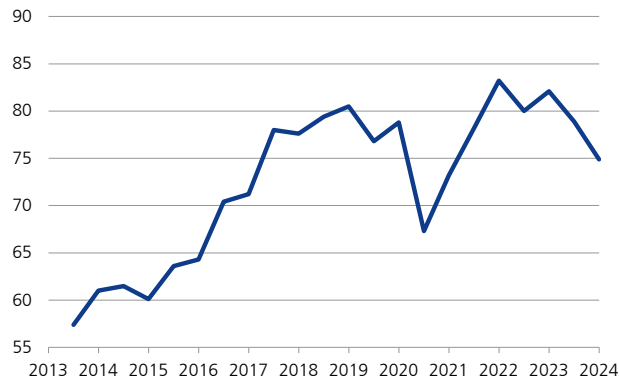
IN % DER BEFRAGTEN



Quelle: VR Mittelstandsumfrage Frühjahr 2024

FACHKRÄFTEMANGEL ALS PROBLEMFELD IM ZEITVERGLEICH

IN % DER BEFRAGTEN



Quelle: VR Mittelstandsumfrage

Die anhaltende Konjunkturschwäche und die stark gestiegene Lohnkostenbelastung dürften jedoch viele mittelständische Unternehmen zu Kostensparmaßnahmen gezwungen haben. Dass in den vergangenen sechs Monaten mehr Mittelständler ihren Personalbestand abgebaut haben, als neues Personal einzustellen, unterstreicht diese Entwicklung.

Konjunkturschwäche und gestiegene Lohnkostenbelastung

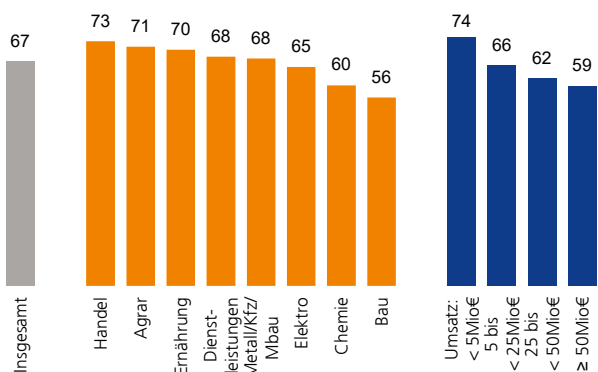
Dementsprechend ist die Lohnkostenbelastung inzwischen auch das erste Mal in die größten drei aktuellen Problemfelder im Mittelstand aufgerückt. Zum zweiten Mal in Folge beklagen mittlerweile zwei Drittel der Befragten ihre Personalkosten. Im Herbst 2020 waren es noch lediglich 44%. Am stärksten bereiten die gestiegenen Lohnkosten den kleinen Mittelständlern mit einem jährlichen Umsatz von weniger als 5 Mio. Euro Sorgen. Aber auch die mittelständischen Handels- und Agrarunternehmen sowie die Mittelständler im Ernährungsgewerbe zeigen sich spürbar überdurchschnittlich betroffen.

Zwei Drittel der Mittelständler klagen über Lohnkostenbelastung

LOHNKOSTENBELASTUNG BLEIBT GROßES PROBLEM FÜR DEN MITTELSTAND, IN HANDEL UND ELEKTRO VERSCHÄRFTE SIE SICH SOGAR SPÜRBAR

FRÜHJAHR 2024

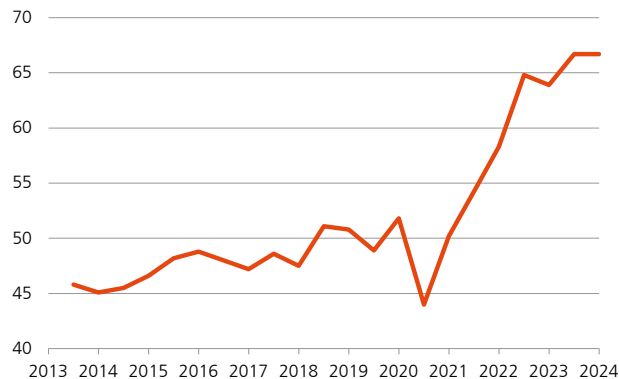
IN % DER BEFRAGTEN



Quelle: VR Mittelstandsumfrage Frühjahr 2024

LOHNKOSTENBELASTUNG ALS PROBLEMFELD IM ZEITVERGLEICH

IN % DER BEFRAGTEN



Quelle: VR Mittelstandsumfrage